

2. Tertialsbericht 2022

Dez.	Amt	Produktgruppe	Bezeichnung	prognostizierte Abweichung zum 31.12.2022 in € *	coronabedingte Abweichung	Erläuterung	
1	110	Personal	Gesamtpersonalaufwand Stadt	27.000.000,00 €	- 5.200.000,00 €	Verbesserung aufgrund von Minderaufwendungen i.H.v. 29,2 Mio. € zum Jahresende, die durch das Tarifiergebnis für den Sozial- und Erziehungsdienst um 0,6 Mio. € sowie durch die Neuregelung des Familienzuschlags für Familien bis zu zwei Kindern um voraussichtlich weitere 1,6 Mio. € reduziert werden	
			Versorgungsaufwendungen	- 2.500.000,00 €	- €	Unter Berücksichtigung der noch zu entscheidenden Sachverhalte im Bereich der Versorgungslastenteilung sowie der Nachzahlung des Zuschlags für begrenzte Dienstfähigkeit wird ein Mehraufwand von 2,5 Mio. € prognostiziert.	
	11.01.15	11.01.06	Informations- und Kommunikationstechnik	- 11.000,00 €	- 11.000,00 €	Verschlechterung durch coronabedingte Mehraufwendungen.	
			Zentrale Dienste	- 202.287,90 €	- 202.287,90 €	Verschlechterung aufgrund von coronabedingten Aufwendungen für die Beschaffung von Selbsttests, Desinfektionstücher sowie Atemschutzmasken für die Gesamtverwaltung.	
	200	11.16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft		13.098.897,00	147.234,00	Es kommt in folgenden steuerlichen Bereichen zu Veränderungen (Angaben mit * sind coronabedingt): 1. Gewerbesteuer + 11.600.000 € 2. Einkommenssteuer - 968.862 € 3. Umsatzsteuer + 853.339 € 4. Gewerbesteuerumlage - 845.500 € 5. Vergnügungssteuer - 600.000 €* 6. Wertveränderungen Forderungen - 600.000 € 7. Grundsteuer B - 450.000 €* 8. Wettbürosteuer - 180.000 €* 9. Hundesteuer + 90.000 €* 10. Wertveränderungen Altforderungen /Vorfahre - 50.000 € Zudem ergeben sich Verbesserungen wie folgt: 1. Geringere Aufwendungen aufgrund Abschaffung von Verwahrenentgelten für Guthaben + 1,95 Mio. € 2. Höhere Landeszuweisung aus der Wohngeldersparnis des Landes + 874.005 € 3. Allg. Zuweisungen v. Land aufgrund v. Billigkeitsleistungen für Kontrollaufwände im Coronaschutz: + 837.324 € 5. Geringere Aufwendungen für die Krankenhausumlage: + 261.709 € 5. Höhere Erträge bei den Schlüsselzuweisungen vom Land + 189.060 € 6. Höhere Erträge aus dem Familienleistungsausgleich +167.310 € Dagegen stehen höhere Aufwendungen als geplant bei der Landschaftsumlage (-29.398 €).
				210	11.15.11	Beteiligungen der Stadt Bielefeld	4.235.544,25 €
	2	150	11.02.10	Einwohnerangelegenheiten	250.000,00 €	- €	Verbesserung aufgrund vermehrter Wiederaufnahme von Reisetätigkeiten in diesem Jahr, was zu Fallzahlsteigerungen in der Ausstellung von Personaldokumenten führt.
11.02.12				Ausländerangelegenheiten	105.554,96 €	- €	Verbesserung aufgrund Mehreinnahmen von Gebühren bedingt durch Fallzahlsteigerungen. Zudem geringere Minderaufwendungen bei den Scandienstleistungen (durch personale Krankheitsfälle sowie Einbindung in Sonderaufgaben im Rahmen der Ukraine-Registrierung). Dagegen stehen Mehraufwendungen im Zusammenhang mit Ukraine-Flüchtlings.
11.02.14			Wahlen	- €	- 6.000,00 €		
420		11.04.06	Stadtbibliothek	- 87.138,00 €	- 87.137,55 €	Mehraufwand bedingt durch coronabedingte Einlasskontrollen, nicht eingeplante Aufwendungen für den Wachdienst sowie Mehraufwendungen für Hygienematerial.	
430		11.04.09	Stadtarchiv u. Landesgesch. Bibliothek	- €	- 1.127,00 €	Mindererträge der Einnahmen des Lesesaals.	
460		11.04.04	VHS	- 202.042,20 €	- 202.042,20 €	Verschlechterung bedingt durch zurückgehaltenes Anmeldeverhalten sowie kurzfristige Abmeldungen / krankheitsbedingte Absagen	
470		11.04.05	Musik- und Kunstschule	- €	- 9.000,00 €		
3	320	11.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	138.848,00 €	85.000,00 €	Mehreinnahmen in folgenden Bereichen: - Gebühren und Kostenerstattungen durch höhere Abschleppzahlen (teils relativiert durch höhere Kosten), - Bußgelder aufgrund von Fallzahlsteigerungen (personelle Aufstockung Außendienst) - Bußgelder aufgrund Coronaverstößen aus Vorjahren	
			11.02.21	Verkehrsordnungswidrigkeiten	- 518.594,19 €	- €	Verschlechterung aufgrund von hohen Wertveränderungen auf Altforderungen aus Vorjahren (Verjährung nicht vollstreckter Bußgelder).
	360	11.13.04	Wasser und Wasserbau	- 19.125,00 €	- €	Geringere Erträge aus aktivierten Eigenleistungen, da drei Maßnahmen aktuell nicht umgesetzt werden.	
	530	11.07.04	Gesundheits- und Infektionsschutz	4.933.000,00 €	3.133.300,00 €	Die Abweichungen ergeben sich insbesondere durch Kosten für Testungen/Impfungen sowie den damit verbundenen Erstattungen durch das Land und die KVWL. Die coronabedingten Abweichungen errechnen sich durch Mehrerträge von 7,21 Mio. € abzgl. Mehraufwendungen 4,07 Mio. €.	

2. Tertiärsbericht 2022

Dez.	Amt	Produktgruppe	Bezeichnung	prognostizierte Abweichung zum 31.12.2022 in € *	coronabedingte Abweichung	Erläuterung
3	660	11.02.07	Verkehrsangelegenheiten	220.000,00 €	- €	Mehreinnahmen aus der neuen Gebühr für Ausnahmenregelungen für den Schwerlastverkehr. Zudem Mehreinnahmen bei Sperrgenehmigungen durch eine erhöhte Bautätigkeit (Breitbandausbau). Dagegen stehen Mehraufwendungen für die Anforderung der Polizei für Abspermaßnahmen bei Demonstrationen.
		11.12.01	öffentliche Verkehrsflächen	- 152.600,00 €	- 250.000,00 €	Verschlechterung durch den coronabedingten Wegfall von Sondernutzungsgebühren im Bereich Außengastronomie/Veranstaltungen (-130.000 €). Zudem Mindererträge bei den Parkgebühren (-120.000 €) aufgrund weniger Parkmöglichkeiten im Rahmen der Verkehrswende sowie coronabedingt geändertem Konsumverhalten der Bürgerinnen und Bürger. Dagegen stehen Mehrerträge durch Erstattungen des Sondervermögens für Sachverhalte aus dem Vorjahr (97.400 €).
		11.12.04	ÖPNV	48.000,00 €		Verbesserung i.H.v. 0,5 Mio. € aufgrund von Minderaufwendungen durch geringe Inanspruchnahme des Bielefeld-Pass-Ticket (u.a. aufgrund des 9-Euro-Tickets). Dagegen stehen Verschlechterungen aufgrund von Mindererträgen im Bereich Zuschüsse verbundener Unternehmen, da die HSK-Maßnahme "Entzerrung der Schulbeginnzeiten" noch nicht umgesetzt wurde (-279.000 €). Weiterhin ergeben sich geringere Kostenerstattungen verb. Unternehmen, da die Erstattung von moBiel für die Bauleitung bei der Umbaumaßnahme an der Hauptstraße -durch verzögertem Maßnahmebeginn- erst nach Abschluss in 2025 erfolgt (-173.000 €).
4	600	11.10.02	Beratung/Information vor Antragstellung	75.000,00 €		Verbesserung durch höhere ö.-r. Leistungsentgelte als geplant.
	680	11.01.17	Digitalisierungsbüro	- 109.500,00 €	- €	Verschlechterung aufgrund ausfallender Kostenbeteiligung der Stadtwerke Bielefeld GmbH an der Gründung des Digitalisierungsbüros aufgrund von rechtlicher Unmöglichkeit.
5	500	11.05.01	Grundsicherung für Arbeit	1.293.138,00 €	- €	Verbesserung aufgrund von geringeren Kosten der Unterkunft (1,54 Mio. €) sowie Minderaufwand im Bereich der einmaligen Leistungen nach § 22 und § 24 SGB II (0,5 Mio. €). Dagegen stehen Mehraufwendungen bei den Leistungen für Bildung und Teilhabe (0,9 Mio. €).
		11.05.02	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	14.341.401,00 €	- 430.600,00 €	Die Verbesserung lässt sich aus folgenden Sachverhalten herleiten: - höhere FlüAG-Pauschale von März bis März 2022 aufgrund Flüchtlingen aus der Ukraine (+11,3 Mio. €) - Verbesserungen aus der Landesfinanzierung für geduldete Flüchtlinge (+1,1 Mio. €) - weitere Unterstützung von Bund und Land bei der Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge (+7,6 Mio. €) Dagegen stehen höhere Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz durch zugereiste Flüchtlinge aus der Ukraine i.H.v 5,7 Mio. €.
		11.05.03	Besondere soziale Leistungen	- 3.383.031,00 €	- 208.096,00 €	Verschlechterung durch die Schaffung von zusätzlichen Unterbringungs-, Betreuungs- und Versorgungsmöglichkeiten von wohnungslosen Menschen i.H.v. 7,87 Mio. €. Dagegen stehen Verbesserung insb. im Bereich Hilfe zur Pflege von 3,94 Mio. € aufgrund von Minderaufwendungen (verbesserte Pflegekassenleistungen durch die Pflegereform).
	510	11.01.67	JHA, UA-JH, Bd. f. Familie, Mädchenbeirat	5.000,00 €	- €	Verbesserung aufgrund von Minderaufwendungen.
		11.05.07	Unterhaltsvorschuss	- 750.000,00 €	- €	Verschlechterung, die aus einer nicht periodengerechten Zuordnung einer Abschlagszahlung des Landes resultiert.
		11.06.01	Förderung von Kindern/Prävention	5.000.000,00 €	- 330.417,00 €	Positive Budgetabweichung von ca. 5,0 Mio. € durch höhere Landeszuwendungen und geringere Betriebskostenzuschüsse für die Kitas der Freien Träger.
		11.06.02	Förderung von Familien	2.000.000,00 €	- €	Verbesserung aufgrund von höheren Erträgen (im Bereich der UMF) und geringeren Aufwendungen bei verschiedenen Hilfearten der Wirtschaftlichen Jugendhilfe als ursprünglich geplant.
	540	11.06.03	Unterstützung in rechtl. Verfahren	- 20.000,00 €	- €	
		11.01.31	Integrierte Sozialplanung und Prävention	77.870,58 €	- €	Verbesserung durch Minderaufwendungen, da auf die Durchführung von Stadtrundgängen in den Stadtbezirken mit Personen aus Politik und Verwaltung aus Infektionsschutzgründen im 1. Halbjahr verzichtet wurde.
					64.866.935,50 €	- 3.572.173,65 €
*ein negativer Wert bedeutet eine Verschlechterung, ein positiver Wert eine Verbesserung						